Die Hannover Rück-Aktie

- Aktienkurs erreicht neues Allzeithoch von 75,92 EUR
- Dividendenvorschlag von 3,00 EUR Dividende zzgl. 1,25 EUR Sonderdividende je Aktie übersteigt strategische Ausschüttungsquote
- Aufnahme in den Nachhaltigkeitsindex FTSE4Good erreicht

Volatile Aktienmärkte mit insgesamt geringerer Rendite

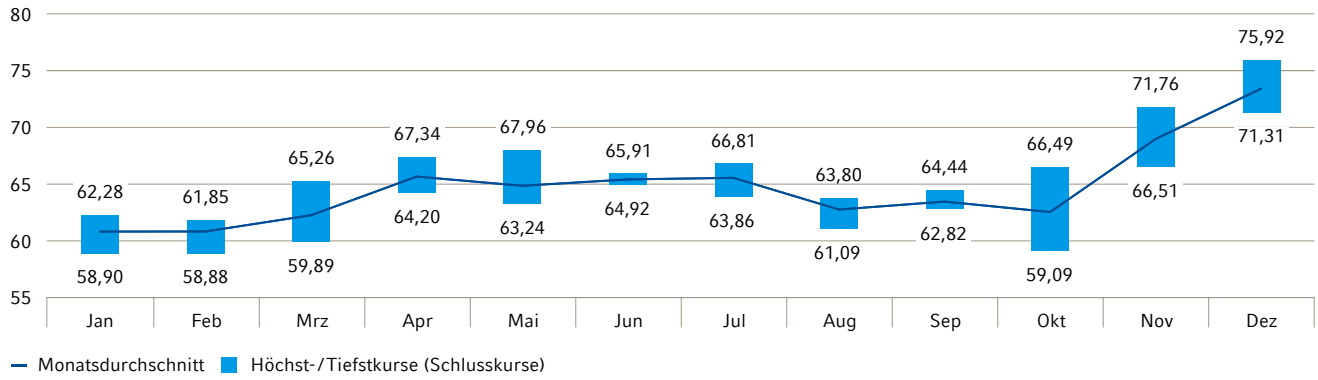
Nach dem Rekordjahr 2013 mussten sich die Anleger 2014 insbesondere am deutschen Aktienmarkt mit einer bescheideneren Entwicklung zufrieden geben. Das internationale finanzwirtschaftliche Umfeld blieb auch im zurückliegenden Berichtsjahr angespannt. Geopolitische Krisen, wie die Auseinandersetzungen im Russland-Ukraine-Konflikt, aber auch die Krisenherde im Nahen Osten, der anhaltende Ölpreisverfall, schwache Konjunkturdaten aus Europa oder das Auslaufen des Anleihen-Ankaufprogramms der US-Notenbank sorgten über das Jahr hinweg immer wieder für Unsicherheiten an den Märkten. Gleichzeitig verbreitete sich teilweise Optimismus aufgrund positiver US-Konjunkturdaten und einer expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Entsprechend volatil zeigte sich die Entwicklung an den Aktienmärkten.

Der deutsche Aktienindex DAX war mit 9.552 Punkten in das Jahr 2014 gestartet. Nach anfänglichem Auf und Ab überschritt der Index am 9. Juni die magische Hürde der 10.000 Zähler. Das neue Niveau konnte jedoch nicht längerfristig gehalten werden. Im Oktober fiel der Index der 30 größten deutschen Aktienwerte wieder unter die 9.000-Punkte-Marke, um nach einer erneuten Kursrallye im vierten Quartal das Jahr mit 9.806 Zählern und einem Plus von 2,7 % zu beenden. Ähnlich volatil verlief die Entwicklung des MDAX, der nach einem Jahresantritt mit 16.574 Punkten seine Berg-und-Tal-Fahrt nach zwölf Monaten mit einem Stand von 16.935 Punkten und einem Plus von 2,2 % beschloss. Der Dow-Jones-Index konnte, getragen von guten Konjunkturdaten, das Jahr 2014 mit herausragenden 17.823 Zählern abschließen, was einem Zuwachs von 7,5 % entspricht.

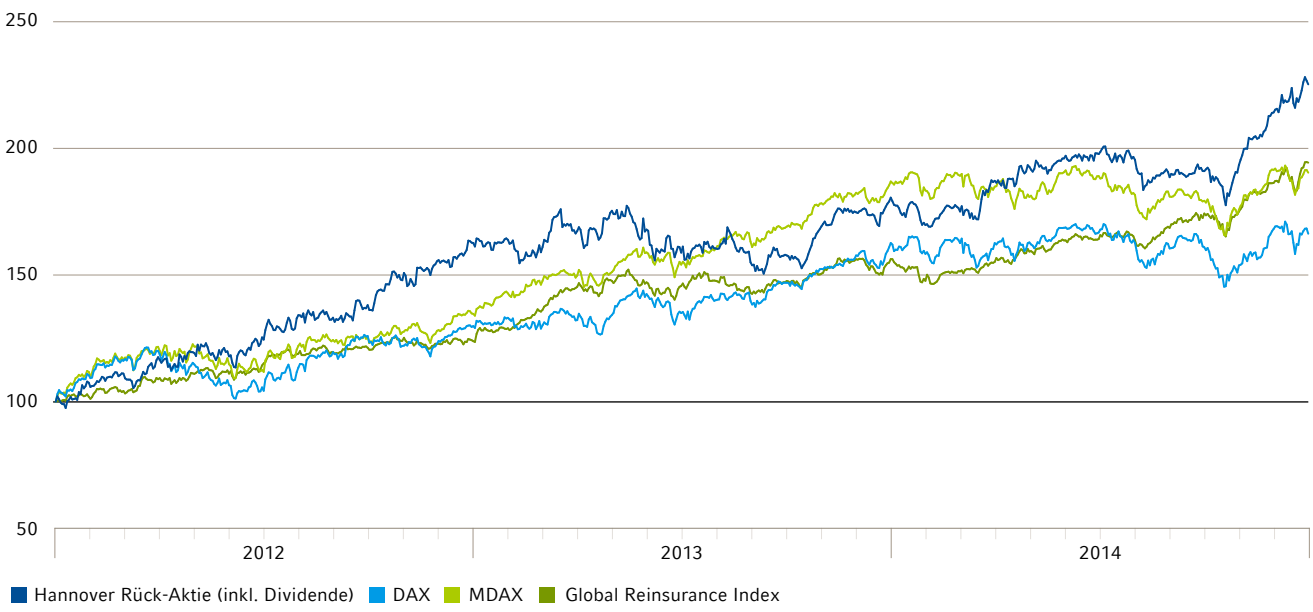
Hannover Rück-Aktie erreicht neues Allzeithoch von 75,92 EUR

Die Hannover Rück-Aktie war mit einem Kurs von 62,38 EUR ins Jahr 2014 gestartet. In den ersten Wochen des Jahres verzeichnete die Aktie eine rückläufige Kursentwicklung und erreichte am 3. Februar 2014 ihr Jahrestief bei 58,88 EUR. Dies erfolgte vor dem Hintergrund der schwierigen wettbewerbsintensiven Erneuerungsrunde in der Schaden-Rückversicherung und entsprechenden Ratenabrieben. Die im Folgenden einsetzende Kurserholung wurde im Wesentlichen durch einen insgesamt deutlich unter den Erwartungen bleibenden Großschadenverlauf sowie den Analystenerwartungen an eine anhaltend gute Ertragsaussicht der Hannover Rück gestützt. Letztere Annahme basierte auf der Erkenntnis, dass die Hannover Rück, auf Basis einer sehr komfortablen Kapitalausstattung und sehr konservativ bewerteter Schadenreserven in der Lage sein sollte, auch in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld und bei geringeren Wachstumsaussichten gute Ergebnisse zu erzielen. Die starke Kapitalisierung des Unternehmens löste bei den Anlegern zudem Diskussionen hinsichtlich einer möglichen, höheren Ausschüttungsquote bzw. eines Aktienrückkaufprogramms aus. Vor diesem Hintergrund erreichte die Aktie am 23. Dezember mit 75,92 EUR schließlich ihr neues Allzeithoch. Zum Geschäftsjahresende schloss die Hannover Rück-Aktie nach einer Kursrallye im vierten Quartal mit einem Plus von 20,2 % bei 74,97 EUR und erzielte damit eine Performance inklusive reinvestierter Dividenden von 25,8 %. Auf Jahressicht entwickelte sich die Hannover Rück-Aktie damit deutlich besser als ihre Vergleichsindizes DAX (+2,7 %), MDAX (+2,2 %) und als der Global Reinsurance (Performance-) Index (+24,4 %).

Höchst- und Tiefstkurse der Hannover Rück-Aktie **E09**
in EUR



Performancevergleich der Hannover Rück-Aktie E 10
in %



Im Dreijahresvergleich errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von 125,2 %. Damit übertrifft sie weiterhin deutlich die Performance-Vergleichsindizes DAX (66,3 %), MDAX (90,2 %) sowie den Global Reinsurance Index (94,3 %).

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 74,97 EUR betrug der Marktwert des Hannover Rück-Konzerns zum Geschäftsjahresende 9,0 Mrd. EUR und lag damit 1,5 Mrd. EUR bzw. 20,2 % über dem Vorjahreswert von 7,5 Mrd. EUR. Im Ranking der Deutschen Börse belegte das Unternehmen Ende Dezember mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 4.396,4 Mio. EUR den neunten Platz im MDAX. Gemessen am Aktienumsatz der letzten zwölf Monate belegte die Aktie mit einem Wert von 3.311,7 Mio. EUR Platz elf im MDAX. Insgesamt zählt der Hannover Rück-Konzern damit weiterhin zu den 40 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland.

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Buchwert je Aktie von 62,61 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,2 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das zum Jahresende bei 2,17 lag, weiterhin sehr moderat bewertet.

Dividendenvorschlag erneut oberhalb der strategischen Ausschüttungsquote

Der Vorstand und der Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 6. Mai 2015 eine Dividende von 3,00 EUR zzgl. 1,25 EUR Sonderdividende je Aktie zur Ausschüttung vorzuschlagen. Damit übersteigt der Dividendenvorschlag bereits das vierte Jahr in Folge mit rund 52 % die strategisch geplante Ausschüttungsquote von 35 bis 40 % des Konzernergebnisses nach Steuern. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 74,97 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 5,7 %.

Hauptversammlung blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr zurück

Die ordentliche Hauptversammlung der Hannover Rück SE fand am 7. Mai 2014 in Hannover statt. Zahlreiche Aktionäre, Aktionärs- und Bankenvertreter sowie Gäste waren der Einladung von Vorstand und Aufsichtsrat in das Hannover Congress Centrum gefolgt: Inklusive der Briefwahlstimmen waren insgesamt gut 72,4 % des Grundkapitals vertreten.

In seiner Rede an die Aktionäre blickte der Vorstandsvorsitzende Ulrich Wallin noch einmal auf das sehr erfreuliche Geschäftsjahr 2013 zurück, in dem die Gesellschaft den Vorjahresgewinn nochmals übertroffen hatte. Ein sehr gutes versicherungstechnisches Ergebnis in der Schaden-Rückversicherung hatte die Grundlage für den neuen Rekordgewinn von 895,5 Mio. EUR geliefert. Vor diesem Hintergrund schlugen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 eine Bruttodividende von 3,00 EUR je Aktie zur Ausschüttung vor. Dieser Vorschlag wurde, wie auch alle übrigen Tagesordnungspunkte, von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Die Hauptversammlung wählte die bisherigen Vertreter der Anteilseigner erneut als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Hannover Rück SE. Alle Abstimmungsergebnisse sowie die Präsenz wurden im Anschluss an die Hauptversammlung auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht. Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet am 6. Mai 2015 in Hannover statt.

Anhaltend hoher Informationsbedarf seitens unserer Anteilseigner

Vor dem Hintergrund eines anhaltend wettbewerbsintensiven Marktumfeldes, insbesondere in der Schaden-Rückversicherung, verzeichneten wir im Jahr 2014 einen weiterhin hohen Informationsbedarf seitens unserer Anleger. Unsere Eventaktivitäten erhöhten sich dem folgend auf insgesamt 15 Kapitalmarktkonferenzen (Vorjahr: 14) sowie 21 Roadshow-Tage (18). Im Fokus standen dabei erneut die Finanzplätze Frankfurt und London, die wir mindestens einmal im Quartal aufsuchten. Darüber hinaus zählten die Städte Amsterdam, Dublin, Edinburgh, Genf, Kopenhagen, Los Angeles, Lugano, Luxemburg, Mailand, München, Stockholm, Wien und Zürich zu unseren Zielen. 2014 trafen wir erstmalig auch interessierte Investoren in Lyon, Miami, Philadelphia, Singapur und Tokio.

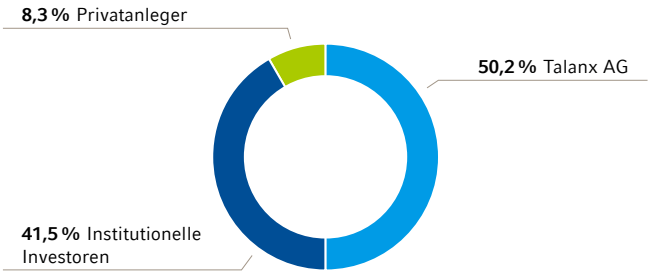
Der 17. Investorentag der Hannover Rück fand am 23. Oktober 2014 in London statt. Rund 40 Analysten und institutionelle Investoren nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch mit den Vorstandsmitgliedern zu den Chancen und Risiken im aktuellen Marktumfeld der Rückversicherung. Im Fokus standen diesmal die 2014 erfolgte Revision der Unternehmensstrategie sowie die Diskussion um Geschäftschancen und Herausforderungen in einem anhaltend niedrigen Zinsumfeld bei gleichzeitig weichem Rückversicherungsmarkt, welcher allgemein gekennzeichnet ist von einem Überangebot an Kapazitäten.

Darüber hinaus haben wir im abgelaufenen Jahr erneut über unsere Leistungen als verantwortungsvolles Unternehmen in Form eines eigenständigen Nachhaltigkeitsberichtes gemäß den international anerkannten Berichterstattungsstandards der Global Reporting Initiative (GRI) informiert. Basierend auf dieser nunmehr zum dritten Mal in Folge vorgelegten strukturierten Berichtsform wurde die Hannover Rück erneut durch die Ratingagentur Oekom Research auf ihre Nachhaltigkeitsleistung hin bewertet und erhielt als Bestätigung für eine überdurchschnittliche Erfüllung der branchenspezifischen Anforderungen die Auszeichnung „Prime“. Darüber hinaus wurde die Hannover Rück im abgelaufenen Geschäftsjahr vom FTSE4Good Advisory Commitee erstmals in die weltweite FTSE4Good Index Serie aufgenommen. Grundlage dafür war das Nachhaltigkeitsrating nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) von 2014.

Aktionärsstruktur

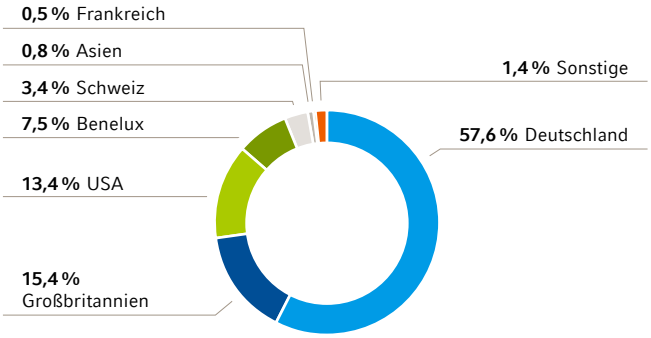
Der Aktienbesitz der Talanx AG an der Hannover Rück beträgt unverändert 50,2 %. Die Verteilung der Aktien im Streubesitz blieb im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls nahezu unverändert. Der Aktienbesitz der Privatanleger erhöhte sich geringfügig um 0,5 %-Punkte auf 8,3 %. Demgegenüber verringerte sich die Quote der institutionellen Anleger auf 41,5 %.

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2014 E 11



Innerhalb unseres Streubesitzes gab es basierend auf den Eintragungen im Aktienregister der Gesellschaft zum Geschäftsjahresende deutliche Verschiebungen von den ausländischen Investoren, insbesondere USA und Benelux, zugunsten deutscher Anteilseigner. So fiel der Aktienbesitz in den USA signifikant um 8,1 %-Punkte auf 13,4 % sowie in Großbritannien und den Benelux-Staaten um 1,0 %-Punkt auf 15,4 % bzw. um 2,5 %-Punkte auf 7,5 %. Rückläufig entwickelte sich auch der prozentuale Anteilsbesitz in der Schweiz, in Frankreich und Asien, wenn auch nur marginal. Im Gegenzug erhöhten sich die gehaltenen Anteile in Deutschland von 44,2 % auf 57,6 %.

Streubesitzverteilung nach Regionen zum 31. Dezember 2014[1] E 12



[1] ausstehende Aktien abzgl. Talanx-Besitz

Leicht gestiegene Analysten-Erwartungen

Im Geschäftsjahr 2014 wurden insgesamt rund 270 Analystenempfehlungen über die Hannover Rück und den Versicherungssektor veröffentlicht. Zum Jahresende lagen uns von 33 Analysten Einschätzungen zur Hannover Rück vor: sechs Analysten (elf) stuften die Hannover Rück-Aktie auf „Kaufen“ bzw. „Übergewichten“. Die Bewertung „Halten“ wurde wie im Vorjahr insgesamt 20 Mal vergeben und damit am häufigsten ausgesprochen. Ein „Untergewichten“ bzw. „Verkaufen“ wurde insgesamt sieben Mal vergeben (drei). Das durchschnittliche Kursziel der Analysten stieg im Jahresverlauf leicht von 63,18 EUR zu Jahresbeginn auf 66,34 EUR zum Geschäftsjahresende an.

Basisdaten E13

Wertpapierkennnummer	840 221
International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
Bloomberg	HNR1
Thomson Reuters	HNRGn
ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 31. Dezember 2014)	120.597.134
Grundkapital (Stand 31. Dezember 2014)	120.597.134,00 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

Kennzahlen E14

in EUR	2014	2013	2012 [1]	2011	2010
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs [2]	58,88	52,42	37,355	29,31	30,61
Höchstkurs [2]	75,92	64,34	59,81	43,29	41,38
Jahresanfangskurs [2]	62,38	58,96	38,325	40,135	32,71
Jahresschlusskurs [2]	74,97	62,38	58,96	38,325	40,135
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	9.041,2	7.522,8	7.110,4	4.621,9	4.840,2
Eigenkapital der Aktionäre der Hannover Rück SE in Mio. EUR	7.550,8	5.888,4	6.032,5	4.970,6	4.509,0
Buchwert je Aktie	62,61	48,83	50,02	41,22	37,39
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	8,17	7,43	7,04	5,02	6,21
Dividende je Aktie	3,00+1,25 [3,4]	3,00	2,60+0,40 [4]	2,10	2,30
Cashflow je Aktie	16,01	18,45	21,87	20,92	13,94
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) [5]	14,7 %	15,0 %	15,4 %	12,8 %	18,2 %
Dividendenrendite (nach Steuern) [6]	5,7 %	4,8 %	5,1 %	5,5 %	5,7 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) [7]	1,2	1,3	1,2	0,9	1,1
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) [8]	9,2	8,4	8,4	7,6	6,5
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) [9]	4,7	3,4	2,7	1,8	2,9

1 Angepasst gemäß IAS 8
2 Xetra-Tagesschlusskurse aus Bloomberg
3 Dividendenvorschlag
4 Dividende von 3,00 EUR zzgl. 1,25 EUR Sonderdividende für 2014 sowie 2,60 EUR zzgl. 0,40 EUR Sonderdividende für 2012
5 Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende
6 Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs
7 Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie
8 Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie
9 Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie